

**Andreas Hammerschmidt** (1611 – 1675), jahrzehntlang als Organist an St. Johannis in Zittau tätig, gehört zu den produktivsten und populärsten Komponisten des 17. Jahrhunderts. Seine Werke – geistliche Chor- und Ensemblesmusik, aber auch Kammermusik, Lieder und Tänze – erschienen oft in mehreren Auflagen, denen renommierte Zeitgenossen – darunter der Dresdner Hofkapellmeister Heinrich Schütz und der Hamburger Dichter Johann Rist – rühmende Worte voranstellten.

Vornehmlich aufgrund der Fülle – nachzuweisen sind mehr als 700 Kompositionen – ist Hammerschmidts Œuvre erst ansatzweise erschlossen.

Mit einer Edition, die von Prof. Michael Heinemann und Konstanze Kremtz, beide tätig an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, und Sven Rössel, dem aus Zittau stammenden Leiter der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen, betreut wird, soll nun erstmals eine Gesamtschau dieses Werks geboten werden.

Der neueste Band in dieser Gesamtausgabe enthält die *MOTETTÆ, UNIUS ET DUARUM VOCUM*, die 1649 erschienen sind.

Das Titelblatt des ersten Stimmbuches trägt eine Darstellung des Harfe spielenden Königs David, der als Verfasser des Psalters gilt.



Im Gemälde vom opulenten „Festmahl der Schützengilde im Rathaus Görlitz“ (Johann Geisius, 1658) sind in der oberen linken Ecke die Widmungsträger der Kompositionen verewigt. Das Schützenbild befindet sich heute im Rathaus Wroclaw.

Verlag Klaus-Jürgen Kamprad • Theo-Neubauer-Straße 7 • 04600 Altenburg • www.vkjk.de



# Hammerschmidt-Ehrung 2023

**31.10.2023, 18:00 Uhr**

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz Zittau

Collegium Canorum Lobaviense & Ensemble Musicantica

Eintritt frei -  
Spenden erbeten

[zittau.de](http://zittau.de)



Museum Kirche zum Heiligen Kreuz  
Großes Zittauer Fastentuch 1472

STÄDTISCHE  
MUSEEN ZITTAU



## Collegium canorum Lobaviense

Die Freude am gemeinsamen Musizieren und der Wunsch, anspruchsvolle a-capella-Literatur zu interpretieren, führte 1999 zur Gründung des Vokalquartetts Löbau. Nach zahlreichen Auftritten in der Region erweiterte sich 2003 das Laienensemble zum Doppelquartett und beschäftigt sich seitdem mit vier- bis achtstimmiger Vokalmusik aller Stilepochen. In dieser Zeit entstand auch der jetzige Name – wohlklingende Gemeinschaft Löbau – oder eben Collegium canorum Lobaviense. Seit 2005 widmet es sich dabei auch der Erarbeitung von Werken Lausitzer Komponisten (z.B. Kadner, Hammerschmidt, Seidemann, Rost). Das Collegium canorum gestaltet mit geistlicher Musik Gottesdienste und Konzerte aus. Konzertreisen führten das Ensemble durch viele Länder Europas. Zum Repertoire gehören Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Nystedt, u. a. Komponisten.

Das **Ensemble Musicantica** beschäftigt sich mit der Aufführung unbekannter Barockmusik aus Mitteleuropa. Der Name der Kammermusikgruppe ist inspiriert durch den Barockroman „Die drey ärgsten Ertz-Narren“ des Universalgelehrten Christian Weise. Wie im Roman geht in den Konzerten eine „Compagnie“ mit offenen Augen und Ohren auf Reisen um im wahrsten Sinne des Wortes „Merckwürdiges“ anzutreffen. Die Konzertprogramme werden anhand historischer Dokumente entworfen und die Musik auf epochalen Instrumenten präsentiert. Die Musiker – alle



Spezialisten auf dem Gebiet der „Alten Musik“ – verfolgen unter der künstlerischen Leitung des Violonisten Sven Rössel gemeinsam ein Ziel: *Musik im Sinn ihrer Entstehungszeit und für das Publikum lebendig aufzuführen.*

Das Ensemble Musicantica wurde 2007 gegründet und war seither mit speziell zugeschnittenen Programmkonzepten zu Gast bei mehreren Festivals für Alte Musik in Mitteleuropa (u.a. Schützhaus Weißenfels und Bad Köstritz, Batzdorfer Sommerfestspiele, Schlesisches Musikfest). Bei dem Festkonzert zum „2. Internationalen Christian-Weise-Symposium 2008“ in Zittau stand beispielsweise Musik um den Universalgelehrten Christian Weise im Mittelpunkt. Zwischen 2010 und 2013 hat das Ensemble eine kleine Konzertreihe im Dessauer Bauhaus und lotete die Verbindungen Alter Musik zur Moderne aus.

Herzlichen Dank allen Unterstützern und Förderern.



Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden

## Informationen zu den Ausführenden



### Collegium canorum Lobaviense

Sopran – Kristin Kühne, Angelika Nitzschke  
Alt – Anna-Luise Seltmann, Dorothea Lerch  
Tenor – Christian Kühne, Christof Singer  
Bass – Johannes Dette, Volker Heinrich

### Ensemble Musicantica

Zink Richard Šeda, Indrė Kučinskaitė  
Posaune Julia Nagel, Mathias Chladt  
Violine Caspar Erler, Annette Rössel  
Violoncello Ferdinand Erler  
Violone Sven Rössel  
Orgel Erika Haufe

## Programm

Samuel Rüling  
(\*um 1586, †1626)

**Habe deine Lust an dem Herren**  
CCAB-ATTB, bc.

**Grußwort Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau**  
Thomas Zenker

Andreas Hammerschmidt  
(1611-1675)

**O Domine quia ego servus tuus suum**  
HaWV 325, *Motetta* (1649), B, bc.

Andreas Kadner  
(\*vor 1625, †1659)

**Ein feste Burg**  
*Mus. Löb. 8 + 70, Nr. 133*, CATTB, bc.

Andreas Hammerschmidt

**Da pacem Domine**  
HaWV 332, *Motetta* (1649), CC, bc.

### Bandvorstellung Prof. Dr. Michael Heinemann (HfM Dresden)

*Motetta* (1649) – Band 7 der Gesamtausgabe

Andreas Hammerschmidt

**X. Canzon à 3**  
HaWV 372, *Dritter Theil Neuer Paduanen* (1650)

Melchior Seidemann  
(\*?, †1659)

**Lobet, ihr Völker, unsern Gott**  
*Mus. Löb. 57, Nr. 13*, CCATB, bc.

Andreas Hammerschmidt

**XI. Canzon à 3**  
HaWV 373, *Dritter Teil Neuer Paduanen* (1650)

Nicolaus Rost  
(um 1542-1622)

**Nunc dimittis**  
*Mus. Löb. 33, Nr. 2*, CCATB, bc.

Andreas Hammerschmidt

**Warlich ich sage euch**  
HaWV 495, *Gespräche I* (1655), 2 Vl., CCB, bc.

Andreas Hammerschmidt

**Heilig ist der Herr**  
HaWV 551, *Gespräche II* (1656), 2 Cn., CCATB, bc.

## Texte & Information zu den Stücken

### Habe deine Lust an dem Herren (Rüling)

Habe deine Lust an dem Herren, der wird dir geben, was dein Herz wünschet.  
Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wirds wohl machen.

Provenienz: Ps 37, 4-5

### O Domine quia ego servus tuus sum (Hammerschmidt)

O Domine, quia ego servus tuus sum et filius ancillæ tuæ, dirupisti vincula mea. Tibi sacrificabo hostiam laudis et nomen Domini invocabo tibi. Vota mea Domino reddam in conspectu omnis populi ejus.

*O Herr, da ich Dein Knecht und der Sohn Deiner Magd bin, hast Du meine Bande zerrissen. Dir will ich Dank opfern und den Namen des Herren anrufen. Meine Gelübde will ich dem Herrn erfüllen, vor den Augen seines ganzen Volkes.*

Provenienz: Ps 116, 16 –18

### Ein feste Burg (Kadner)

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen;  
er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der alt böse Feind, mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist.  
Auf Erd ist nicht seins Gleichen.

Provenienz: Martin Luther (1483–1546)

### Da pacem Domine (Hammerschmidt)

Da pacem, Domine, in diebus nostris, quia non est alius, qui pugnet pro nobis, nisi tu, Deus noster.

*Verleih uns Frieden, Herr, in unsren Tagen, denn es ist kein anderer, der für uns streitet, denn du, unser Gott.*

Provenienz: Antiphon aus dem 9. Jahrhundert

### Lobet, ihr Völker, unsern Gott (Seidemann)

Lobet, ihr Völker, unsern Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen,  
der unsre Seele im Leben erhält und lässt unsere Füße nicht gleiten.  
Denn, Gott, du hast uns versucht und geläutert, wie das Silber geläutert wird;  
du hast uns lassen in den Turm werfen, du hast auf unser Lenden ein' Last gelet,

du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren, wir sind in Feuer und Wasser kommen.

Aber du hast uns ausgeführt.

Provenienz: Ps 66, 8 –12

### Nunc dimitties (Rost)

Nunc dimittis servum tuum Domine, secundum verbum tuum in pace:  
quia viderunt oculi mei salutare tuum, quod parasti ante faciem omnium populorum:  
lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuæ Israel.

*Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.*

*Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.*

Provenienz: Canticum Simeonis, ist mit dem Magnificat und dem Benedictus einer der drei Lobgesänge (Cantica) des Lukasevangeliums (Lk 2,29–32)

### Warlich ich sage euch (Hammerschmidt)

(Bassus)

Warlich, ich sage euch, ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen.

Ihr aber werdet traurig seyn, doch euer Traurigkeit soll zur Freude werden.

(Cantus I/II)

Herr, nach dem Ungewitter lässtest du die Sonne wieder scheinen, deinem Namen sey ewig Ehr und Lob, du Gott Israel.

(Bassus)

Ich wil euch wiedersehen, und euer Hertz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

(Cantus I/II)

Unser Hertz sol sich freuen, und unser Freude sol niemand von uns nehmen.

Provenienz: Joh 16, 20 u. 22; Tob 3, 23

### Heilig ist der Herr (Hammerschmidt)

Heilig ist der Herr, der Herre Zebaoth, alle Land sind seiner Ehren voll.

Uns segne Vater und der Sohn, uns segne Gott, der heilige Geist, dem alle Welt die Ehre thut, für ihm sich fürchtet allermeist, nun spricht von Hertenzen Amen.

Provenienz: Jes 6, 3; Martin Luther („Es wolle Gott uns gnädig sein“, 3. Strophe)